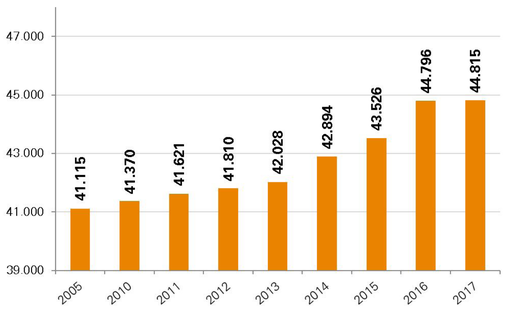
Stadt Oranienburg

Kenndaten

Oranienburg liegt nördlich von Berlin. Seit Jahren verzeichnet die Stadt starke Einwohnergewinne und ist mittlerweile die fünftgrößte Stadt im Land Brandenburg. Als Mittelzentrum, Kreisstadt und Bestandteil des Regionalen Wachstumskerns O-H-V besitzt die Stadt erhebliche Bedeutung für das Umland.



Bundesland
Brandenburg

Landkreis
Oberhavel

Lage
10 km zur Berliner Stadtgrenze

Bevölkerung (Stand 31.12.2017)
44.815

Fläche
163,64 km²

Bevölkerungsentwicklung
+ 8 % in den letzten fünf Jahren

Städtebauförderung

Das Stadtzentrum Oranienburgs hat im 2. Weltkrieg eine sehr große Zerstörung erfahren und wird zum Teil immer noch durch größere Brachflächen geprägt.

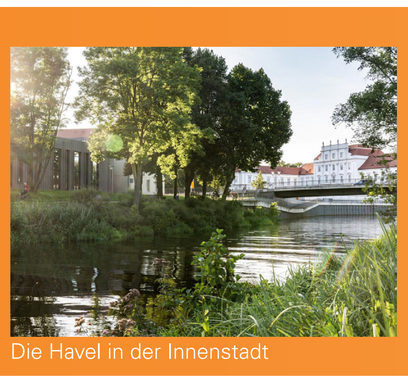
Mit der Festlegung des Stadtzentrums als Sanierungsgebiet und der finanziellen Unterstützung aus dem Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ beginnt Anfang der 1990er Jahre der Aufwertungsprozess.

Der historische auf das barocke Schloss ausgerichtete Stadtgrundriss wurde wiederhergestellt, der öffentliche Raum größtenteils aufgewertet sowie die historische Bausubstanz erhalten. Im Zuge der Ausrichtung der Landesgartenschau 2009 konnte das Schlossumfeld rekonstruiert und der Park gartendenkmalgerecht überarbeitet werden.

2014 wurde die Innenstadt zur Fortführung des Aufwertungsprozesses in das Programm „ASZ“ aufgenommen, mit dem Ziel, das Zentrum funktional zu stärken und zu beleben sowie das Bahnhofsumfeld und die soziale Infrastruktur an die Anforderungen einer wachsenden Stadt anzupassen.

2015 wurde das Geschäftsstraßenmanagement eingerichtet sowie ein Verfügungsfonds etabliert. Die Neugestaltung des Bahnhofsplatzes ist ab 2019 vorgesehen. Als Voraussetzung hierfür wurde das Fahrradparkhauses gebaut.

Oranienburger Schloss


Die Havel in der Innenstadt

Hauptgeschäftsstraße Bernauer Straße

Bahnhofsvorplatz

Lichternacht im Stadtzentrum

Fahrradparkhaus

Insbesondere durch die gute Fahrverbindung nach Berlin besitzt der Bahnhof eine überregionale Bedeutung, sowohl für Pendler als auch für Besucher auf dem Weg in die Innenstadt oder die Gedenkstätte Sachsenhausen. Die Fahrgastzahlen sind in den letzten Jahren gestiegen und werden sich als Folge der Einwohnerentwicklung künftig erhöhen. Gleichzeitig steigt die Zahl derjenigen, die mit dem Rad zum Bahnhof anreisen.

Die vorhandene für 350 Räder Platz bietende Abstellanlage konnte bereits seit mehreren Jahren den Bedarf nicht mehr decken. In die Böschung des Bahndammes wurde daher ein zweigeschossiges Fahrradparkhaus integriert. Der Bahn- und Radverkehr wird somit optimal verknüpft und ein umweltfreundlicher Verbund der Verkehrsarten zur Reduzierung belastender Umweltgase befördert.

Zahlreiche Fahrräder wurden vorher ungeordnet im Bahnhofsumfeld abgestellt

Abtragung des Bahndamms

Platzeffizient - Doppelparker auf insgesamt 2 Etagen hier: Blick ins Obergeschoss

Bauliche Realisierung
September 2017 bis September 2018

Investitionsvolumen
1,75 Mio. Euro

Planung
Leitplan GmbH, Berlin

Projektsteuerung und Treuhänderischer Sanierungsträger
BIG Städtebau GmbH, Berlin
Regionalbüro Berlin/Perleberg

Ausstattung
- 1.056 Stellplätze auf 2 Etagen
- 9 anmietbare Fahrradboxen
- 14 Gepäckschließfächer mit Lademöglichkeit für Elektrofahrräder
- 1 Luftpumpstation mit Werkzeuggrundausstattung
- 1 öffentliche Toilette

Feierliche Einweihung am 31. August 2018 mit Verkehrsministerin Kathrin Schneider

Aufgang zum Fahrradparkhaus mit Zugang zum Bahnsteig

Eine Woche nach der Einweihung - die untere Ebene der Doppelparker ist in Benutzung

Oranienburg ist anders.

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
LAND BRANDENBURG
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Stadt Oranienburg
BIG Städtebau GmbH